



Jesus und Maria im Koran und in der islamischen Tradition

Online -Vortrag

03. Dezember 2024



QR-Code scannen und
direkt zur Veranstaltung!



INTR°A
Interreligiöse Arbeitsstelle
und Netzwerk



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

Jesus und Maria im Koran und in der islamischen Tradition

Jesus und Maria gelten in der islamischen Tradition als sehr bedeutende Personen. Im Koran, der Heiligen Schrift der Muslime, wird Jesus fast ausnahmslos „Isa – der Sohn Maryams“ genannt. Seine Geburt wird dort anders als in den biblischen Evangelien geschildert.

Jesus wird im Koran vor allem mit der Barmherzigkeit in Verbindung gebracht – der, der Frieden bringt und Leben ermöglicht. Was zeichnet ihn im Gegensatz zu den anderen Propheten aus und welchen Stellenwert haben er und Maria im Gegensatz zur christlichen Tradition?

Saida Aderras geht mit Ihnen auf eine Spurensuche, um den koranischen Jesus und seine Mutter Maria kennenzulernen. Viele Einblicke dürften neu sein und das muslimisch-christliche Verhältnis auch in der Verbundenheit des gemeinsamen Glaubens an den einen Gott stärken.



Eine Kooperation mit IntraA
(Interreligiöse Arbeitsstelle).



DATUM

Di 03.12.2024
19.00 – 21.15 Uhr



KOSTEN

Kostenfrei
um Anmeldung wird
gebeten



ORT

Online via Zoom



REFERENTIN

Saida Aderras
(Studienleiterin eEFB,
Islam- Religionswis-
senschaftlerin)

Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Haus Landeskirchlicher Dienste
Olpe 35, 44135 Dortmund
0231 5409-10
www.ev-bildung.de
www.ev-bildung.de/facebook
www.ev-bildung.de/instagram

Ansprechpersonen:

Saida Aderras
Annegret Petersen
0231 5409-15
annegret.petersen@ev-bildung.de



ANMELDUNG UNTER:
annegret.petersen@ev-bildung.de